Evangelisch-
methodistische
Kirche

N° 153 Juni/Juli 2025

GEMEINDE*SPIEGEL*

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Teck
Gemeinden Kirchheim, Weilheim und Schlierbach

Göttliche Begeisterung

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Schriftsteller und Theologe Johann Peter Hebel erzählt von einem Bauern, der den Lehrer trifft. Aufgebracht fragt er diesen: „Meint Ihr das ernst, was Ihr den Kindern in der Schule sagt? ‚Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem halte auch die andere hin?'" Der Pädagoge antwortet: „Ja, so steht es nämlich in der Bibel." Daraufhin holt der Bauer aus, er gibt dem Lehrer eine Ohrfeige und schlägt darauf mit voller Kraft auf die andere Seite.

Ein Edelmann und sein Jäger reiten vorbei, sie sehen die Rauferei. „Schau nach, was die zwei dort miteinander haben!", befiehlt der Edelmann. Der Jäger steigt ab und sieht, wie jetzt der Schulmeister dem Bauern zwei Ohrfeigen gibt und doziert: „Es steht geschrieben: Mit welcherlei Maß ihr messt, so wird euch wieder gemessen werden!" Zum letzten Satz gibt er ein Dutzend Ohrfeigen dazu.
Der Jäger schmunzelt und berichtet seinem Herrn: „Es hat nichts zu bedeuten. Sie legen einander die Heilige Schrift aus. Beide sind sehr schlagfertig!"

Die Geschichte zeigt, wie oft Menschen mit Glauben und Religion streiten, ohne echtes Verständnis füreinander zu haben. Auch Christinnen und Christen haben sich in der Geschichte oft zerstritten. „Allgemeingültiges" stand gegen „Richtiges". Auch wir sind oft schuldig geworden, weil wir über den Gott der Liebe uneinig waren.
Worte können wie Waffen wirken; ein Satz verletzt tiefer als ein Messer. Hass und Hetze sind gefährlich. Auch heute führt Misstrauen zu Spaltung.

Doch Pfingsten bietet eine hoffnungsvolle Perspektive: Gottes Geistkraft bringt neue Sprachfähigkeit, fördert Verständnis und führt auf einen gemeinsamen Weg des wertschätzenden Miteinanders und des Vertrauens.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und Euch frohe Pfingsten und den inspirierenden Geist. Mögt Ihr immer wieder neu „begeist-ert" sein.
Wer sich auf den lebendigen Gott einlässt, bekommt Kraft, um mit Gottes Wort unterwegs zu sein, nicht um zu streiten, um Recht zu haben oder andere zu demütigen, sondern um zu versöhnen, zu vergeben, zu ermutigen.

Ihr und euer Pastor Rainer Zimmerschitt

Himmelfahrtsgottesdienst

des Großbezirkes in Nellingen

Am Himmelfahrtstag Ende Mai kommen immer mehr Menschen aus den EmK-Bezirken Esslingen, Göppingen, Nellingen, Plochingen, Unteres Filstal und Teck im großen Saal der Versöhnungskirche an. Die Gottesdienstgemeinde wird mit Musik des Bläserkreises willkommen geheißen. An diesem Tag stehen Seifenblasen im Mittelpunkt: Sie sind ein glitzerndes Bild für kindliche Freude und für schillernd bunte Leichtigkeit. Schade, dass man sie nicht greifen kann. Vielleicht war es ähnlich bei den Jüngern am Himmelfahrtstag mit Jesus: Es gibt viele schöne Momente. Diese können leider nicht festgehalten werden.

Aber was wäre das Leben, gäbe es nicht diese besonderen Seifenblasenmomente? Kostbare Augenblicke voller Nähe, Leichtigkeit. Mitten im grauen Alltag können Himmelsmomente bewusst wahrgenommen werden. Von solchen berichten die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes aus eigner Erfahrung.

Die Kinder können Riesenseifenblasen pusten. Der begeisternde Chor aus Uganda bereichert die Feier. Mit der Kollekte wird der Treppentreff in Esslingen unterstützt. Bei diesem Treff werden Begegnungen ermöglicht. Alle sind herzlich willkommen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Status, Glauben oder Lebenssituation. Jede und jeder darf Gemeinschaft genießen und Ermutigung für den oft herausfordernden Alltag finden.

Den besonderen Tag rundeten das gemein-

same Grillen, der reichhaltige Kirchenkaffee und die vielen neuen Kontakte in die Region ab.

Ähnlich wie in den bunten Blasen spiegelt sich in uns und unserem Leben der Himmel. Ein kleines Abbild des Himmels zeigt sich mitten in dieser Welt.

RZ

KU-Camp

Auch in diesem Jahr sind die Teenies des Bezirk Teck in der Woche nach Ostern wieder zum jährlichen KU-Camp aufgebrochen. Das Camp fand im gemütlichen Freizeitheim der Diepholzburg in Bissingen an der Teck statt – ein Ort, der sich hervorragend für Gemeinschaft, Erlebnisse und Glaubensimpulse eignet.

Das diesjährige Thema lautete: „Jesus, ich hab da mal eine Frage!" Eine Woche lang haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv mit Fragen rund um den Glauben auseinandergesetzt: Wer ist Jesus für mich? Was bedeutet es, heute Christ zu sein? Wie kann ich meinen Glauben im Alltag leben? In Gruppenarbeiten und verschiedenen Workshops wurde gemeinsam nach Antworten gesucht.

Abgerundet wurde das Programm durch spannende Ausflüge, wie zum Beispiel ein entspannter Tag in der Therme oder eine aufregende Nachtwanderung sowie ein nächtliches Lagerfeuer. Die gemeinsame Zeit war geprägt von Lachen, tiefgehenden Gesprächen und neu geknüpften Freundschaften.

Neben dem abwechslungsreichen Programm trugen auch das durchweg gute Wetter, das mit viel Liebe selbst zubereitete Essen und die herzliche Atmosphäre im Team dazu bei, dass die Woche wie im Flug verging. Viele Teilnehmende konnten hoffentlich neue Impulse mitnehmen und haben Antworten auf ihre Fragen gefunden und somit ihren Glauben noch mehr gefestigt.

Jan Hadeler

Ostern

Ostern ist der Kern des christlichen Glaubens. Es erinnert an die Auferstehung von Jesus Christus, die am dritten Tag nach seiner Kreuzigung geschah: Jesus wurde gekreuzigt, weil er von den religiösen und politischen Führern seiner Zeit als Bedrohung gesehen wurde. Doch nach drei Tagen geschah etwas Unglaubliches: Seine Anhängerinnen und Anhänger fanden das Grab leer. Wir glauben, dass Jesus von den Toten auferstanden ist – ein Zeichen für den Sieg über den Tod und die Sünde. Der Tod ist nicht das Ende. Neues Leben gilt auch uns. Gott ist stärker als alles Schlechte auf der Welt. Deshalb feiern wir in allen drei Gemeinden des Bezirkes mit Freude das Osterfest der Hoffnung, des Neubeginns und der Liebe. *RZ*

Ostern in Schlierbach

Familiengottesdienst Ostern Weilheim

Einsegnung

Am 18. Mai wurden **Jule Gienger, Emma Kuhn** und **Rebekka Kuderer** in der Kirchheimer Zionskirche bei einem Festgottesdienst eingesegnet. Zwei Jahre kirchlicher Unterricht liegen hinter den dreien. Jede der jungen Frauen suchte für sich einen biblischen Vers aus.

Der Denkspruch für Jule lautet: "Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit." (2. Timotheus 1,7)

Für Emma: "Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?" (Römer 8,31)

Für Rebekka: "Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden. Auch ich sage zu Gott, dem Herrn: 'Bei dir finde ich Zuflucht, du schützt mich wie eine Burg! Mein Gott, dir vertraue ich!'" (Psalm 91,1-2)

Diese Worte aus der Bibel wollen den Segen Gottes in Worte fassen und eine persönliche geistliche Begleitung bieten. Sie dienen als Ermutigung, Trost und Leitfaden für den weiteren Lebensweg und sollen daran erinnern, dass Gott begleitet und stärkt. *RZ*

„Auf die Einstellung kommt es an“

Im Mai waren 18 Männer und Frauen unseres Bezirkes auf einem Seminarweg in Deggingen zusammen mit Pastor i. R. Andreas Cramer: Das Motto „Auf die Einstellung kommt es an“ motivierte, zuversichtlich in die Zukunft zu gehen. Gemeinsam wurde Gottes Gegenwart erlebt und nach vorne geschaut. Sieben Einstellungen luden zum Mitmachen und Staunen ein. *CG*

An eurer Freiheit kommt niemand vorbei.

Lasst uns enger zusammenstehen, mehr miteinander kommunizieren, gemeinsam nach vorne scheuen und dann nach vorne gehen.

1.Mai-Ausflug zur Landeswasserversorgung in Langenau

Eine große Gruppe folgte Günther Störzers Einladung, die Landeswasserversorgung in Langenau zu besichtigen. Bei einer interessanten und kurzweiligen Führung erklärten er und seine Kollegin mit viel Engagement, wie das Wasser aus der Donau bzw. das Grundwasser, gereinigt und sicher zu uns nach Hause kommt. Man merkte den beiden die Begeisterung für ihren Beruf deutlich an.

Und so drehen jetzt bestimmt alle die dabei waren den Wasserhahn viel bewusster auf und genießen ein hochwertiges Produkt! Vielen Dank für diesen tollen, informativen Tag!! *EV*

MUTIG & STARK

Das Ökumenische Kindermusical „DAVID & GOLIAT“ in Schlierbach begeistert!

Während so mancher in den wohlverdienten Ferien Urlaub gemacht hat, haben sich in der Woche nach Ostern 54 Kinder jeden Morgen in der Dorfwiesenhalle getroffen, um mit mindestens ebenso vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern das Musical „David&Goliat“ einzuüben. Es wurde mit viel Herzblut gesungen, getanzt, Theater gespielt, Kostüme und Requisiten vorbereitet und auch der Spaß während der Freizeit und das gemeinsame Mittagessen kamen nicht zu kurz.

Am Sonntag nach Ostern und dem darauffolgenden Montagmorgen war es dann endlich soweit und die Kinder konnten zeigen, was sie in dieser Woche alles auf die Beine gestellt haben. Das Publikum war begeistert und sparte nicht mit Applaus und Standing Ovations beim Auszug der Akteure und Mitarbeiter.

Doch worum ging es eigentlich genau?
Das Musical beginnt vor ca. 3000 Jahren auf einer Schafweide nahe der Stadt Betlehem. Mit viel Witz und Charme stellen die Schafe ihren guten Hirten David vor. Eines Tages kommt der Prophet Samuel zu Davids Familie, um einen der insgesamt acht Söhne zum zukünftigen König zu salben. Doch obwohl alle Söhne ihre offensichtlichen Vorzüge, wie z.B. Kraft, Schönheit und Redegewandtheit haben, fällt die Wahl auf David, den Jüngsten unter ihnen, da Gottes Maßstäbe anders sind und er auf „Das Allerwichtigste“ (Lied 2), das Herz der Menschen achtet. Eines Tages erfährt David von seinem Vater, dass die feindlichen Philister sich zum Kampf sammeln und das Volk Israel angreifen wollen. Drei seiner Brüder sind auf dem Schlachtfeld und David, der zu jung für den Kampf ist, soll ihnen Proviant bringen.

Auf dem Schlachtfeld angekommen, hört er von seinen Brüdern, dass der Riese Goliat einen einzelnen Israeliten zum Kampf auffordert. Doch alle fürchten sich vor dem übermächtigen Riesen Goliat, der unbesiegbar scheint. Als Goliat sich aber über den Glauben des Volkes Israel an den allmächtigen Gott lustig macht, fasst David einen Entschluss: MUTIG & STARK stellt er sich dem Riesen entgegen und „Ein kleiner Stein“ (Lied 9) ist neben seinem Glauben die einzige Waffe, die er bei sich trägt. Und tatsächlich besiegt David den Riesen Goliat und zeigt damit, „...es gibt nichts auf dieser Erde, was die Power Gottes hat“ (Lied 10).

Zum Ende des Musicals wurde David unter großem Jubel zum neuen König des Volkes Israel gekrönt. Als Held, der den Riesen Goliat besiegt hat, zeigt er, was Glaube bewirken kann. Doch damit ist das Ende der Geschichte noch nicht erreicht. Denn 1000 Jahre später wird auch in Bethlehem ein Nachkomme Davids geboren – „er bringt Frieden für die Welt und allezeit- JESUS“ – der „Davidssohn“ (Lied 11)...

Wir werden diese Woche hüten wie ein Hirte seine Schafe. Und wir hoffen, dass es allen Akteuren, Mitarbeitern und Zuschauern genau so geht und jeder MUTIG & STARK den alltäglichen Riesen begegnet...

Wir danken allen, die in irgendeiner Form an diesem wunderbaren Projekt beteiligt waren: den Kindern, Elvira Lang als musikalische Leiterin, den Mitarbeitern in den Theater-, Tanz- und Freizeitgruppen, den Sponsoren, dem Küchenteam, den Technikern, allen Eltern und anderen Unterstützern!

Wir freuen uns schon auf den 26.6.25, an dem es ein Nachtreffen geben wird und der Film, den Andreas Trischler aufwendig von der Uraufführung gedreht hat, fertig ist!

Simone Geiger

Fahrt zum Ostergarten Stuttgart

Einer Zeitreise gleich machten sich 19 vom Bezirk Teck auf den Weg, um den Ostergarten auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Munder in Bad Cannstatt zu besuchen. Anna-Lena vom Team des Ostergartens begrüßt herzlich.

Schon öffnet sich das Tor von Jerusalem. Auf dem Markt bieten Händler und Händlerinnen ihre bunten Stoffe, frisches Obst, Nüsse oder duftende Gewürze an. Anfassen, Riechen und Schmecken ist ausdrücklich gewünscht.

Am Rand des Weges liegt ein bettelnder Blinder. Wir werden Zeugen, wie Jesus kommt und ihn wieder sehend macht. Jetzt begleiten wir Jesus. Im nächsten Raum bindet sich Jesus die Schürze um, er wäscht Füße, Brot und Trauben werden geteilt, das Abendmahl wird gefeiert. Nach diesem letzten Essen mit seinen Freunden geht es mit Jesus in den Garten Gethsemane, wo echte Olivenbäume stehen. Eine schwarz und eine weiß gekleidete Tänzerin stellen dort das innere Ringen Jesu kurz vor seinem Tod dar. Dann wird Jesus von Soldaten verhaftet. Als Besucher erleben wir das Verhör vor dem Hohen Rat und Pontius Pilatus. Jesus wird geschlagen, gepeitscht und verurteilt. Ein Hahn kräht. Der Weg führt durch einen dunklen Tunnel. Am Kreuz sind die letzten Worte von Jesus zu hören. Mit der weinenden Maria Magdalena fragen wir, warum musste Jesus sterben? Unfassbar ist die Begegnung mit dem Auferstandenen: Jesus lebt. Jede und jeden sieht er noch einmal in die Augen. Das Grab ist tatsächlich leer.

Nach neun durchgangenen Räumen merkt man, wie sehr Jesus Gottes Liebe verkörpert. Er bringt Vergebung und Hoffnung in eine Welt, in der es so viel Hass und Rache gibt. Die Ereignisse in Jerusalem vor 2000 Jahren wurden lebendig. Passion und Ostern blieben keine alte Geschichte, am Ende bleiben für jede und jeden die Frage: Wer ist Jesus für mich? und ein mögliches persönliches Bekenntnis.
Danke an Ingrid Attinger und Silke Kromer für die Organisation dieser Fahrt mit „Gemeinsam“. *RZ*

Bezirksversammlung

Die Bezirkskonferenz hatte im März die Entscheidung darüber, ob mit dem Architekturbüro LP&H am vorliegenden Neubau-Entwurf weitergearbeitet und damit der Neubau in Kirchheim weiter vorangetrieben wird, an die Bezirksversammlung verwiesen. Diese fand am 15. Mai statt.

Zunächst hatten die Architekten Heller und Pörtner (von LP&H) die Gelegenheit, ihren Entwurf vor der Bezirksgemeinde vorzustellen und darzulegen, welche Überlegungen und Ideen zu den vorliegenden Plänen geführt hatten. Auch Rückfragen konnten gestellt werden. Es wurde deutlich, dass es noch einen langen Prozess braucht vom ersten groben Entwurf bis zu den detailliert ausgearbeiteten Plänen, um alle unsere Bedürfnisse und Vorstellungen aufzunehmen, auf ihre (bauliche und finanzielle) Machbarkeit zu untersuchen und dann gegebenenfalls in den Plänen umzusetzen. Noch stehen wir ganz am Anfang dieses Prozesses.

Im zweiten Teil des Abends ging es dann darum, was sich seit unserer letzten Bezirksversammlung (am 23. Februar) getan hatte und welche neuen Informationen vorlagen. Volker Kromer berichtete aus der AG Neubau. Er stellte nochmals den Ablaufplan vor, welche Schritte vor einer endgültigen Bauentscheidung zu gehen sind und in welcher Weise uns die Kirchenbaubehörde in dieser Zeit begleitet. Der Vorsitzende des Finanzausschusses Bernd Vollmer legte einen überarbeiteten vorläufigen Finanzierungsplan vor und erläuterte ihn. Pastorin Anette Obergfell berichtete von einem der drei Gesprächsabende, die seit der letzten Bezirksversammlung zu Themen rund um den Neubau stattfanden und zählte die gesammelten Hoffnungen und Erwartungen auf, die wir inhaltlich mit dem Neubau verbinden.

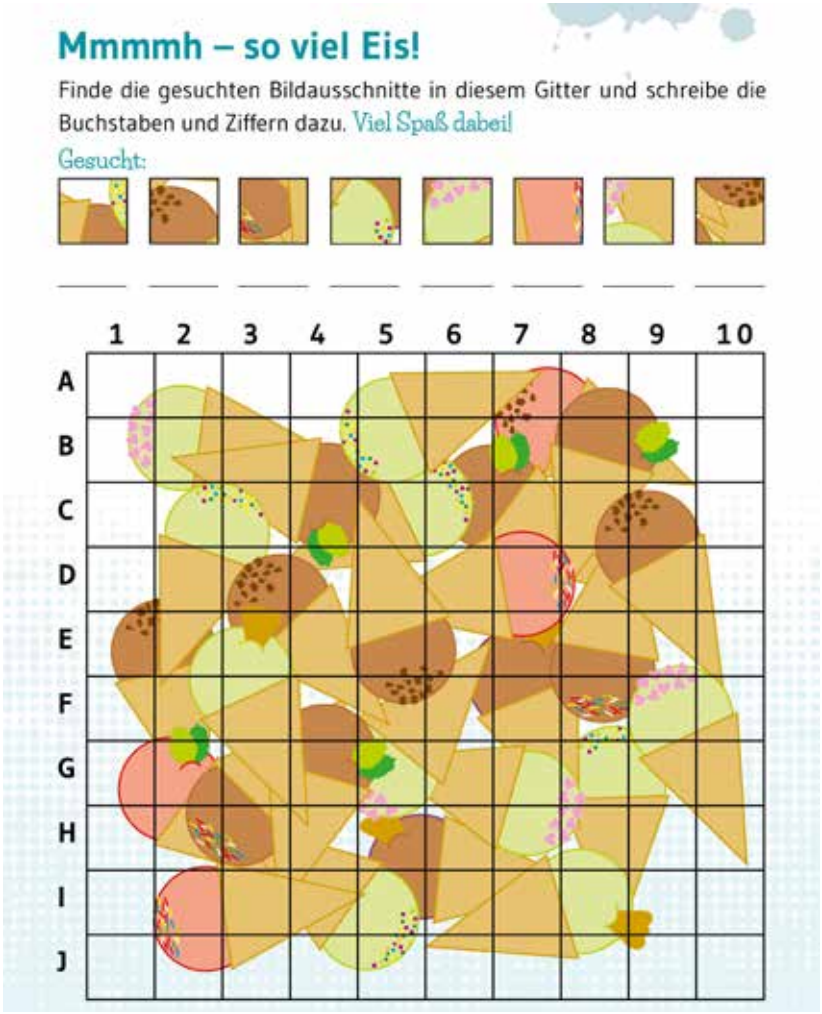
Schließlich wurde ausgiebig über den zur Abstimmung stehenden Antrag diskutiert und dessen Wortlaut ergänzt. **Mit 27 JA- und 12 NEIN-Stimmen (sowie 7 Enthaltungen) wurde am Ende der Beschluss zur Weiterarbeit am Entwurf des Architekturbüros LP&H mit einem Kostenrahmen von insgesamt 4,5 Mio Euro getroffen und es wurde festgehalten, dass das neue Gebäude innen barrierefrei sein muss.** Daraufhin wurde ein Neubau-Ausschuss eingesetzt, der nun mit der Umsetzung dieses Beschlusses befasst sein wird. Mitglieder des Neubau-Ausschusses sind: Damaris Baldinger, Thomas Beck, Christoph Gienger, Claus Härtner, Heidrun Klaß, Volker Kromer (Vorsitzender), Anette Obergfell, Werner Siegel, Günther Störzer, Annette Weißenstein und Rüdiger Witt.

Anette Obergfell

Rätsel für Kinder

Die Kinder, die die Lösung herausfinden, bekommen dafür wieder eine kleine Belohnung, und zwar
für Schlierbach: im Familien-Gottesdienst am 6. Juli.
für Weilheim: im Familien-Gottesdienst am 13. Juli.
für Kirchheim: im Gottesdienst am 20. Juli.

AO



Süddeutsche Jährliche Konferenz

Bring & Share

Reutlingen und Fellbach
25. bis 29. Juni 2025
www.emk-sjk.de

Die öffentlichen Veranstaltungen:

Begegnungstag der Frauen
Mittwoch, 25. Juni, 13.00 Uhr
Theologische Hochschule Reutlingen

Eröffnungsgottesdienst
Mittwoch, 25. Juni, 19.00 Uhr
Marktplatz Reutlingen

Abendmahls- und Gedächtnisgottesdienst
Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr
Erlöserkirche Reutlingen

Together - das Jugendevent
Samstag, 28. Juni, 17.30 Uhr
Schwabenlandhalle Fellbach

Konferenzsonntag
Sonntag, 29. Juni, 10.30 Uhr
Ordinationsgottesdienst,
Mini-Kiko, Kiko, Erlebnispause und Nachmittagsprogramm
Schwabenlandhalle Fellbach

Mehr Infos auf www.emk-sjk.de

Evangelisch-methodistische Kirche

„Stell dir vor, es öffnet sich ein Raum…“ - Die **Süddeutsche Jährliche Konferenz** lädt dieses Jahr nach Reutlingen in die Stadthalle ein. Die Erzählung, die unser neues SJK-Motto „Bring & Share“ begleitet, wird uns durch die Tagung leiten. Das zeigt sich bereits beim Eröffnungsgottesdienst ganz praktisch, der bei gutem Wetter als offene Tischgemeinschaft auf dem Reutlinger Marktplatz stattfinden wird.

Nach den umfangreichen Umstrukturierungsbeschlüssen auf allen Ebenen gilt es nun, die neuen Gegebenheiten mit Leben zu füllen. Wir freuen uns, dies - gemeinsam mit unserem neuen Bischof Werner Philipp - tun zu können.

Die Frauen treffen sich bereits am Mittwoch zum Frauen-Begegnungstag in der Theologischen Hochschule. Die Jugendlichen sind am Samstag nach Fellbach zum Jugend-Event „Together“ eingeladen und besuchen am Sonntag wieder gemeinsam den Ordinationsgottesdienst .

Dort predigt Bischof Werner Philipp zum Thema „Neuanfang ist möglich“. Auch dieses Jahr können Einzelne und Gemeinden den Gottesdienst mittels Internetübertragung mitfeiern.

Die Kinder treffen sich in Mini-Kiko und Kiko. In der Mittagspause gibt es viel Zeit zur Begegnung, Essensangebote sowie Informations- und Themenstände.

Der Nachmittag bietet zwei Möglichkeiten: Einen Live-Podcast in der Halle mit spannenden Gästen oder das große Spiel- und Freizeitangebot des KJW für Eltern und ihre Kinder.

Ich danke jetzt schon allen Bezirken, die sich bei der Durchführung der Konferenz engagieren, ganz herzlich und freue mich auf die Begegnung mit ganz vielen engagierten „Methos“.

Mit herzlichen Grüßen, Superintendent Tobias Beißwenger

Evangelisch-methodistische Kirche

Glaubenskurs

gemeinsam über das Leben und über Gott lernen

Neunmalweise

LebensMuster zum Nachmachen und Selberglauben

Leben. Glauben. Charakter entwickeln. Sinn finden.
Der werden, der ich bin. / Die werden, die ich bin.

Anhand des Buches „Neunmalweise“ von Chr. Schmitter entdecken wir gemeinsam
Wege zu persönlicher Reife und
die **Kunst zu leben**.
Es geht darum, den eigenen Glauben mit dem wirklichen Leben zusammenzubringen.

Die **neun LebensMuster** orientieren sich an Jesus, dem faszinierendsten Menschen, der je über diesen Planeten lief, und an seiner Weise, das Leben zu leben.

Die LebensMuster sind einfach: praktisch, ehrlich, lebensnah, sinnstiftend und ermutigend – **zum Nachmachen und Selberglauben**.

Wir laden herzlich ein zur Teilnahme an diesem Glaubenskurs. Bezirksweit werden sich **verschiedene Gruppen** mit dem Kurs befassen, gern kann man sich einer dieser Gruppen anschließen (wir bitten um Anmeldung):

- dienstags um 19:30 Uhr im 14täglichen Abstand ab 20. Mai im *Wesley's* (Weilheim)
- dienstags um 20:00 Uhr im 14täglichen Abstand ab 27. Mai im *Jakob-Albrecht-Gemeindehaus* (Schlierbach)
- mittwochs um 14:30 Uhr im 14täglichen Abstand ab 28. Mai in der *Zionskirche* (Kirchheim)
- in verschiedenen *Hauskreisen*
  z.B. Hauskreis „Härtner“: montags um 19:30 Uhr im 3wöchigen Abstand seit 5. Mai in verschiedenen Häusern der Teilnehmenden
  oder Hauskreis „SchliDeWeiKi“: donnerstags um 20:00 Uhr ab 5. Juni im 3wöchigen Abstand bei Fam. Hloch (Kirchheim)
- ein neu entstehender Gesprächskreis wird nach Pfingsten starten: Wochentag, Uhrzeit und Turnus nach Absprache mit den Teilnehmenden, trifft sich voraussichtlich abends in der Zionskirche (Kirchheim)

Das Buch „Neunmalweise“ kann als Paperback oder E-Book erstanden werden. Bei Sammelbestellung über A. Obergfell bis 28. Mai kostet das Paperback-Buch 12,90€.

Kontakt/Anmeldung: **Pastorin Anette Obergfell**
Armbruststr. 23, 73230 Kirchheim/Teck
Tel: 07021 2076 E-Mail: **teck@emk.de**

Zu dem Glaubenskurs kann man gerne noch dazustoßen. Bitte sprechen Sie/ sprecht uns direkt an.

Kurz notiert:

Die Ortsdurchfahrt ist in Schlierbach erneuert worden. Seit diesem Frühjahr ist das Gemeindehaus in Schlierbach wieder problemlos von beiden Richtungen der Kirchstraße erreichbar. PKW-Parkplätze gibt es direkt vor der Gemeinde, „hinter dem Haus“ beim Bürgerkeller und seitlich in der Kirchstraße.

Brennholz zu verschenken

In unserem geerbten Wald, oberhalb vom Gienger Stückle, mussten drei große Bäume (eine Buche und zwei Eichen) gefällt werden, da sie nicht mehr standsicher waren. Im Moment liegen sie so, wie sie umgefallen sind, im Wald.

Jede/r, die/der Interesse an dem Holz hat, kann die Möglichkeit nutzen und – in eigener Verantwortung – dieses holen und dann sinnvoll verwerten.

Vorsicht ist geboten, da die Baumwiese unterhalb vom Wald relativ steil ist. Meine Empfehlung: Die Abschnitte sollten bereits im Wald schon mindestens einmal gespalten werden.

Die Bäume sind mit Markierfarbe gekennzeichnet. Wenn es noch offene Fragen gibt, könnt Ihr Euch gerne an mich wenden.

Das Holz wird kostenlos abgegeben, selbstverständlich freuen wir uns auch über eine großzügige Spende auf unser Bezirkskonto.

Peter Klaß

Termine Juni/Juli

Gottesdienste auf einen Blick

Datum	Kirchheim	Schlierbach	Weilheim
So 01.06.	10:00 Gottesdienst und Kinderkirche (R. Zimmerschitt)	9:30 Gottesdienst (A. Obergfell)	10:30 Gottesdienst zum 125-jährigen Gebäudejubiläum (W. Klaiber), Kapellenfest
So 08.06.	10:00 Bezirks-Gottesdienst mit Abendmahl in Kirchheim (A. Obergfell)		
Pfingsten			
So 15.06.	9:30 Bezirks-Gottesdienst in Schlierbach (G. Störzer)		
So 22.06.	10:00 Gottesdienst (V. Kromer)	9:30 Gottesdienst (R. Zimmerschitt)	20:30 Mittsommernachts-Gottesdienst an der Limburg (A. Obergfell), ab 19:00 Picknick
So 29.06.	10:00 ökum. Stadtfest-Gottesdienst in der ev. Martinskirche	10:30 Übertragung des Ordinations-Gottesdienstes der SJK in der EmK Göppingen	
So 06.07.	10:00 Gottesdienst und Kinderkirche (T. Krohm)	10:00 Familien-Gottesdienst mit Kinderbetreuung (R. Zimmerschitt)	10:00 ökum. Gottesdienst zum Städtlesfest in der ev. Peterskirche (A. Obergfell)
So 13.07.	10:00 Gottesdienst und Kinderkirche (D. Smolka)	9:30 Gottesdienst (V. Kromer)	10:30 Familien-Gottesdienst (A. Obergfell)
So 20.07.	10:00 Gottesdienst und Kinderkirchfrühstück (A. Obergfell)	10:00 ökum. Fest-Gottesdienst zum 750. Ortsjubiläum Schlierbach (R. Zimmerschitt)	10:30 Sing-Gottesdienst (K. Junginger)
So 27.07.	10:00 Bezirks-Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche in Kirchheim (R. Zimmerschitt), Sommerfest		
So 03.08.	10:30 Bezirks-Gottesdienst in Weilheim (C. Härtner)		
	10:30 ökum. Gottesdienst am See (R. Zimmerschitt)		

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen

Zionskirche Kirchheim

So 10:00 Gottesdienst und Kinderkirche
13:30 – 15:30 EmK-Klettern im DAV Turm Jesingen *(monatlich)*
15:00 – 18:00 EmK-Sport in der Sporthalle Lehenäcker Jesingen *(monatlich)*
Di 15:00 Frauen treffen sich *(monatlich)*
19:00 Cometa (Jugendkreis)
Mi 14:30 Bibelgespräch *(14-täglich)*
19:00 Gebetskreis
Do 12:00-13:15 IssMit (Mittagstisch für alle)
Sa 9:30 – 14:00 Kirchlicher Unterricht *(monatlich)*
11:30 – 13:30 Suppentopf für Menschen mit schmalem Geldbeutel *(am ersten Sa im Monat)*
15:30 – 18:00 Nova Moments (für Teenies 5.-8. Klasse) *(monatlich)*

Jakob-Albrecht-Gemeindehaus Schlierbach

So 9:30 Gottesdienst
Di 19:30 Gebetstreff
20:00 Singkreis oder Bibelgespräch (im Wechsel)
Do 19:30 Ü35 *(monatlich)*

Eben-Ezer-Kapelle Weilheim

So 10:30 Gottesdienst
Mi 19:30 Treffpunkt für Frauen *(14-täglich)*
Do 16:45-18:15 Jungschar (für Kinder zwischen 6 und 10 Jahre)
18:30 Jungbläser
19:30 Posaunenchor

Café Wesley's Weilheim

Öffnungszeiten: Di 14:30 – 17:30
Fr 14:30 – 17:30
Sa 10:00 – 13:00 (mit Mittagessen)
So 14:00 Brettspieltreff *(am ersten So im Monat)*
Di 19:30 Glaubenskurs „Neunmalweise" *(14-täglich)*
Mi 19:00 Gebetskreis *(14-täglich im Wechsel mit Kirchheim)*

Besondere Veranstaltungen

Mo 23.06. 19:00 ökum. Montagsgebet für Gerechtigkeit in der Zionskirche
Sa 12.07. 9:30 Start des neuen Kurses vom Kirchlichen Unterricht (Zionskirche)

Termine der Gemeinden Kirchheim, Schlierbach und Weilheim

Abwesenheit der Hauptamtlichen

06.-19.06. Urlaub R. Zimmerschitt
25.-29.06. Süddeutsche Jährliche Konferenz in Reutlingen
ab 23.07. Urlaub A. Obergfell

(Stand: 29.05.2025 – Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden sich im „Gruß zum Sonntag“ oder dem tagesaktuellen Monatsplan in der Nextcloud unseres Bezirks.)

Gemeindespiegel Nummer 153
Juni/Juli 2025
Auflage 300 Stück

Evangelisch-methodistische Kirche

Zionskirche
Armbruststraße 23
73230 Kirchheim

Jakob–Albrecht–Gemeindehaus
Kirchstraße 8
73278 Schlierbach

Eben-Ezer-Kapelle
Baintstraße 45
73235 Weilheim

Konto
Volksbank Mittlerer Neckar
IBAN: DE54 6129 0120 0453 7990 00
BIC: GENODES1NUE

Verantwortlich für diese Ausgabe
Pastor Rainer Zimmerschitt

Redaktionsteam dieser Ausgabe
Rainer Zimmerschitt Dagmar Haubensak,
Carmen Gienger, Elisabeth Vollmer,
Tim Roth, Ute Sauermann

Redaktionsschluss
für Nummer 154: 23. Juli
rainer.zimmerschitt@emk.de

Anette Obergfell
Leitende Pastorin
Armbruststraße 23
73230 Kirchheim unter Teck
07021 2076
anette.obergfell@emk.de
bezirksbuero@emk-teck.de
Freier Tag: vorrangig freitags

Rainer Zimmerschitt
Pastor
Teckstrasse 10/2
73278 Schlierbach
07021 8608081
rainer.zimmerschitt@emk.de
Freier Tag: vorrangig montags

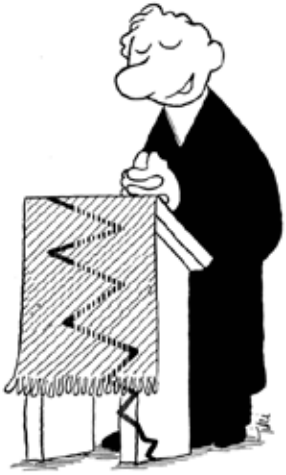
Internet
www.emk-kirchheim-teck.de
www.emk.de/weilheim.teck
www.emk.de/schlierbach
www. zeltlager-weilheim.de
www.emk-zeltlager.de

Bildnachweise:
Cover: Frank Rietsch auf pixabay.com
S.2: Ute Sauermann "durchgelinst" Taube

Druck
GemeindebriefDruckerei
Druckhaus Harms e.K.

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Sprung in der Kanzel



Der Pastor von der Gemeinde Himmlingen betet: „Lieber Gott, bitte lass uns im Lotto gewinnen, unsere Gemeinde braucht das Geld."

Am nächsten Tag betet er wieder: „Lieber Gott, bitte lass uns im Lotto gewinnen."

So geht das Tag für Tag, Abend für Abend.
Nach einem Jahr betet der Pastor immer noch:
„Lieber Gott, bitte lass uns im Lotto gewinnen."
Nichts passiert.

Der Pastor betet tapfer weiter.
Dann, eines Abends: Der Raum erhellt sich plötzlich, und eine laute Stimme spricht zu ihm: „Gib mir doch eine Chance, kauf endlich einen Lottoschein!"

Unsere Gottesdienste:

Schlierbach: Sonntags 9.30 Uhr
Kirchheim: Sonntags 10.00 Uhr
Weilheim: Sonntags 10.30 Uhr

Öffnungszeiten
Cafe Wesley's:
Di. 14:30 - 17:30 Uhr
Fr. 14:30 - 17:30 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr (Mittagstisch)